

JAMES ROLLINS  
**Das Knochenlabyrinth**

## *Buch*

In einem Höhlensystem in den kroatischen Bergen stößt ein Archäologe auf eine christliche Kapelle mit den Gebeinen einer Neandertalerin. In der Nähe finden sich Höhlenmalereien, die vom Kampf der Neandertaler gegen monströse Schattengestalten berichten. Bevor das Geheimnis der Höhlen untersucht werden kann, wird das Erkundungsteam überfallen. Das Höhlensystem wird gesprengt und die amerikanische Forscherin Lena Crandall entführt, während zeitgleich ein Primatenforschungszentrum in der Nähe von Atlanta angegriffen wird. Dort versucht Lenas Zwillingschwester Maria, den Ursprung der menschlichen Intelligenz zu ergründen – den Großen Sprung nach vorn, der den modernen Menschen hervorgebracht hat. Zu diesem Zweck hat sie die DNA eines Gorillas mit Neandertaler-DNA hybridisiert und das Mischwesen Baako erschaffen.

Die Sigma Force entsendet zwei Teams – Gray Pierce und Seichan setzen in Kroatien an, während Monk Kokkalis und der kampferprobte Kowalski nach Atlanta reisen. Bald darauf stoßen sie auf die Aufzeichnungen des Jesuitenpeters Kircher, der glaubte, er habe die Gebeine Adams entdeckt. Die weiteren Nachforschungen führen 50 000 Jahre in die Vergangenheit, nach China und bis zum verschollenen Kontinent Atlantis ...

## *Autor*

Der New-York-Times-Bestsellerautor **James Rollins** hat einen Doktorgrad in Tiermedizin. Als begeisterter Höhlenforscher und ebenso eifriger Taucher ist er häufig unter Wasser oder unter der Erde anzutreffen. Er wohnt in den Bergen der Sierra Nevada in Kalifornien, USA.

*Von James Rollins bei Blanvalet erschienen:*

Sigma Force:

Der Genesis-Plan, Feuermönche, Sandsturm, Der Judas-Code, Das Messias-Gen, Feuerflut, Mission Ewigkeit, Das Auge Gottes, Projekt Chimera

Tucker Wayne:

Killercode

Die Bruderschaft der Christuskrieger:

Das Evangelium des Blutes, Das Blut des Verräters, Die Apokalypse des Blutes

Außerdem:

Sub Terra, Im Dreieck des Drachen, Das Flammenzeichen, Operation Amazonas, Das Blut des Teufels, Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels

Besuchen Sie uns auch auf [www.facebook.com/blanvalet](http://www.facebook.com/blanvalet)  
und [www.twitter.com/BlanvaletVerlag](http://www.twitter.com/BlanvaletVerlag)

James Rollins

# **Das Knochenlabyrinth**

Roman

Aus dem Englischen  
von Norbert Stöbe

blanvalet

Die englische Originalausgabe erschien 2015 unter dem Titel »The Bone Labyrinth« bei William Morrow, New York.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,  
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,  
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf  
deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Verlagsgruppe Random House FSC® N001967

1. Auflage

Copyright der Originalausgabe © 2015 by Jim Czajkowski

Published in agreement with the author,

c/o Baror International, Inc. Armonk, New York, U.S.A.

Copyright der deutschsprachigen Ausgabe © 2018

by Blanvalet Verlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlaggestaltung: © Johannes Wiebel | punchdesign,

unter Verwendung von Motiven von Shutterstock.com

(qingqing; Markus Kaemmerer; Cakir; mik ulyannikov;

Aphelleon; Tatiana Popova; Syda Productions)

Redaktion: text in form / Gerhard Seidl

HK · Herstellung: sam

Satz: Uhl + Massopust, Aalen

Druck und Einband: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-7341-0565-4

[www.blanvalet.de](http://www.blanvalet.de)

Für die Warped Spacer,  
die Gruppe, die von Anfang an da war ...  
und die mich immer noch gut aussehen lässt.



# **VORBEMERKUNG ZUM HISTORISCHEN HINTERGRUND**

ZWEI HISTORISCHE PERSÖNLICHKEITEN spielen in diesem Buch eine herausragende Rolle: zwei Priester, die durch Jahrhunderte voneinander getrennt, aber durchs Schicksal miteinander verbunden sind.

Im siebzehnten Jahrhundert galt Athanasius Kircher als Leonardo da Vinci des Jesuitenordens. Wie sein großes Vorbild beherrschte auch er die verschiedensten Disziplinen. Er befasste sich mit Medizin, Geologie und Ägyptologie und baute raffinierte Automaten, darunter eine magnetische Uhr – ein Nachbau befindet sich in der Grünen Bibliothek der Universität Stanford. Dieser Vertreter der Renaissance beeinflusste mit seinem Wirken Persönlichkeiten aller Zeiten, von Descartes bis Newton, von Jules Verne bis zu Edgar Allen Poe.

Und noch eine weitere Persönlichkeit.

Pater Carlos Crespi kam Jahrhunderte später zur Welt, im Jahr 1891. Inspiriert von Kircher, wurde auch Crespi ein Mönch mit vielen Gaben. Er war Botaniker, Anthropologe, Historiker und Musiker. Schließlich ließ er sich

als Missionar in einer kleinen Stadt in Ecuador nieder, wo er fünfzig Jahre lang der Kirche diente. Dort gelangte ein großer Schatz goldener Artefakte in seinen Besitz, den ihm die in dieser Gegend ansässigen Shuar schenkten. Angeblich stammten die Objekte aus einem Höhlensystem, das sich über die ganze Breite von Südamerika erstreckte und eine Sammlung alter Metallplatten und Kristallbücher beherbergte. Die Artefakte waren mit fremdartigen Abbildungen geschmückt und mit nicht entzifferbaren Beschriftungen versehen.

Manche Archäologen hielten sie für Fälschungen; andere schenkten den Aussagen des Priesters zur Herkunft der Artefakte Glauben. Wie dem auch sei, im Jahr 1962 wurde das Museum, in dem die meisten Artefakte untergebracht waren, durch ein Feuer zerstört, und die wenigen noch erhaltenen Gegenstände wurden von der ecuadorianischen Regierung weggeschlossen.

Was ist wahr an Pater Crespis Geschichte, und was beruht auf Lügenmärchen? Niemand weiß es. Allerdings steht außer Frage, dass der fromme Mönch an seine Geschichte glaubte und dass es den großen Schatz gegeben hat.

Im Jahr 1976 machte ein britisches Team von Militärs und Wissenschaftlern sich auf die Suche nach dem vergessenen unterirdischen Versteck und landete im falschen Höhlensystem. Eigentümlicherweise wurde die Expedition von einem Amerikaner geleitet – von keinem anderen als Neil Armstrong, dem ersten Mann auf dem Mond.

Was hatte diesen eigenbrötlerischen, einzelgängerischen amerikanischen Helden, der nur selten Interviews gab, dorthin gelockt? Die Antwort verweist auf ein noch größeres Geheimnis, das eine Gefahr darstellt für unsere Stellung in der Welt.

# **VORBEMERKUNG ZUM WISSENSCHAFTLICHEN HINTERGRUND**

EIN FUNDAMENTALES RÄTSEL, das mit unserem Ursprung verknüpft ist, lässt sich in einer simplen Frage zusammenfassen: *Weshalb sind wir so intelligent?*

Die Entstehung der menschlichen Intelligenz beschäftigt Wissenschaftler und Philosophen. Ja, das Wachstum unseres Gehirns lässt sich von den frühen Hominiden bis zum Erscheinen des *Homo sapiens* vor rund zweihunderttausend Jahren nachverfolgen. Unbekannt ist aber nach wie vor, weshalb unsere Spezies vor etwa fünfzigtausend Jahren einen plötzlichen Anstieg der Intelligenz erlebte.

Anthropologen bezeichnen diesen Moment als den Großen Sprung nach vorn. In der fossilen Überlieferung schlägt er sich als explosionsartige Weiterentwicklung von Kunst, Musik und Waffentechnik nieder. Für den plötzlichen Anstieg unserer Erfindungsgabe gibt es keine anatomische Erklärung, und doch muss etwas Grundlegendes geschehen sein, das die sprunghafte Weiterentwicklung von Intelligenz und Bewusstsein ermöglicht hat. Dazu gibt

es zahlreiche Theorien, die dieses Ereignis wahlweise auf den Klimawandel, genetische Mutationen oder eine Veränderung der Ernährungsweise zurückführen.

Noch befremdlicher ist die Tatsache, dass unser Gehirn in den vergangenen zehntausend Jahren stetig *geschrumpft* ist – um bislang fünfzehn Prozent. Was hat das zu bedeuten? Was folgt daraus für die Zukunft? Vielleicht birgt der geheimnisvolle Große Sprung nach vorn des Rätsels Lösung. Bislang aber wurde noch keine triftige Erklärung für diese zentrale Entwicklung der Menschheitsgeschichte gefunden.

Das gilt bis heute.

Die Enthüllungen der folgenden Seiten werfen weitere verstörende Fragen auf: Stehen wir vor einem zweiten Großen Sprung nach vorn? Oder sind wir dazu verdammt, uns wieder zurückzuentwickeln?